



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Pressemitteilung
11. November 2008

248. Aufsichtsratssitzung der Ruhrfestspiele am 7. November 2008 im Ruhrfestspielhaus

Am 7. November 2008 fanden die Aufsichtsratssitzung und die Gesellschafterversammlung der Ruhrfestspiele statt. Die Gesellschafterversammlung bestätigte die 15 Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft für weitere drei Jahre.

Im Rahmen der Konstituierung wechselte der Vorsitz des Aufsichtsrats auf Ingrid Sehrbrock, stellvertretende Vorsitzende des DGB. Sie übernimmt das Amt von Bürgermeister Wolfgang Pantförder, Vertreter für den Gesellschafter Stadt Recklinghausen, der nun stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ist. Traditionsgemäß wechseln sich die beiden Gesellschafter der Ruhrfestspiele mit dem Vorsitz ab.

Dr. Frank Hoffmann berichtete über die erfolgreiche Saison 2008. Der Aufsichtsrat bedankte sich bei Dr. Frank Hoffmann und seinem Team für das tolle Konzept, das dem künstlerischen Anspruch gerecht wird und dabei eine breite Akzeptanz beim Publikum findet. Der vorgelegte ausführliche Geschäftsbericht wurde durch ein umfangreiches Zahlenwerk ergänzt, das den Kartenverkauf dokumentiert und das Besucherverhalten analysiert. Ingrid Sehrbrock unterstrich: „Das bemerkenswerte Ergebnis ist Ausdruck dafür, dass das Konzept aufgeht. Für das Programm der Saison 2008 möchte ich mich im Namen des Aufsichtsrats und des DGB herzlich bei Frank Hoffmann und seinem Team bedanken.“

Ein Schwerpunkt der Aufsichtsratssitzung war das Thema Marketing der Ruhrfestspiele. Claudia Nickel, Leiterin des Referats Öffentlichkeitsarbeit/Werbung, präsentierte dem Aufsichtsrat die Marketing-Strategie und die daraus abgeleiteten Kommunikationsmaßnahmen, die die Erreichung der Ziele maßgeblich unterstützen. Für 2009 sind einige Neuerungen geplant.

Verwaltungsdirektor Reinhard Strehlau legte den Wirtschaftsplan für die Festspielsaison 2009 vor. Geplant ist ein Haushaltsvolumen von 6.067 T€. Dies entspricht dem Niveau des Vorjahres. Der Wirtschaftsplan wurde vom Aufsichtsrat einstimmig verabschiedet.

Hajo Bajon wurde vom Aufsichtsrat herzlich aus seiner Funktion als Beauftragter des Aufsichtsrats für die Stadt Recklinghausen verabschiedet. Der Aufsichtsrat würdigte das große persönliche Engagement von Hajo Bajon in guten und schlechten Zeiten der Ruhrfestspiele.